

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 20 vom 29. September 2025

Erscheinungsweise: 14-tägig

25. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor wenigen Jahren waren Fonds rund um das Thema ESG in aller Munde!

Doch das hat sich in der letzten Zeit deutlich geändert. Nicht, dass das Thema Nachhaltigkeit unwichtig geworden wäre, vielmehr waren andere Themen wie beispielsweise Rüstung & Sicherheit mehr en vogue und wurden entsprechend promotet. Als zuletzt die Regulierungsbehörde ESMA sogar ESG-Fonds die Investition in Rüstungsaktien erlaubte, sorgte das dann für Verwunderung, insbesondere als mehrere Fondsanbieter diese Möglichkeit auch begonnen haben zu nutzen. Rein aus Performancegesichtspunkten ist das zwar nachvollziehbar, aber Rüstung, Waffen etc. und ESG, passt das wirklich? Geht oder ging es den Anbietern wirklich um Nachhaltigkeit oder doch nur um das Einsammeln von Geldern unter einem sauberen Deckmantel? Diese Frage muss und darf man sich durchaus stellen. Per Ende Juli sind von allen in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen SFDR 8 Fonds über 50 % in Rüstungstiteln investiert. Ob man das mit gutem Gewissen vertreten kann, muss jeder mit sich selbst klären. Es zeigt aber allemal: Sehr viele Produkte aus dem ESG-Segment wurden lanciert, um Geld einzusammeln, aber nur bedingt dazu, wirklich nachhaltig zu investieren. Dass es aber durchaus auch andere Fonds gibt, zeigt unsere heutige Neuvorstellung.

2015 haben sich die UN darauf geeinigt, alles zu unternehmen, was in ihrer Macht steht, um die globale Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen!

Diese sehr wichtige Entscheidung hatte auch auf die Fondsbranche große Auswirkungen. Das Angebot sowohl an Themenfonds mit dem Überbegriff „Nachhaltigkeit“ als auch an globalen Aktien- und Mischfonds mit dem Thema ESG stieg an, es folgten Neuauflagen oder Anpassungen bestehender Strategien. Das Interesse an Lösungen für diesen Bereich betrifft nicht nur Privatanleger, auch institutionelle Anleger investieren immer mehr nach nachhaltigen Vorgaben, denn final will niemand argumentieren müssen, warum er in „unökologische“ Anlagen investiert. Gerade auch Stiftungen sind hier sehr aktiv, und so ist quasi auch die folgende Strategie entstanden. Matthias Knöß, der seit 2013 die Geschicke der gemeinnützigen Stiftung von Bestsellerautorin Nele Neuhaus leitet, hat den **MK-Klimaziefonds** als Initiator ins Leben gerufen. Hintergrund: Er hat keinen Fonds gefunden, der seinen Ansprüchen genüge und der sich zu 100 % dem Pariser

Klimaziel verschrieben hat. Daher suchte er sich Partner, um einen eigenen Fonds hierfür aufzulegen. Sein Anspruch dabei: nicht nur mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen, sondern auch durch die Anlage des Stiftungskapitals gesellschaftlich wirksam zu sein, denn der ehemalige Banker folgt dem Credo „Klimaschutz und Rendite funktionieren nur gemeinsam“. Dabei handelt es sich bei der Fondsidee um den ersten deutschen Klimaziefonds mit freier Investitionsmöglichkeit für alle Anleger. Hinweis: Der Ursprungsfonds wurde im Januar 2023 aufgelegt, per Ende April dieses Jahres erfolgte dann die Verschmelzung mit einem anderen Fonds, welcher die Klimaziefonds-Strategie ab dem 01.10.2024 vollumfänglich umgesetzt hat. Leider ging dadurch der alte, durchaus sehenswerte, Track-Record verloren.

Der Fonds

Der **MK-Klimaziefonds – Investments for Future (WKN A2QAYD)** ist ein deutscher Aktien-

fonds mit dem klar definierten Ziel, gemäß dem Pariser Klimaziel von 1,5 °C eine langfristige Wertsteigerung von durchschnittlich 7,50 % p.a. zu erzielen, und dies bei geringerer Volatilität und maximalen Drawdowns unterhalb derer der Vergleichsgruppe. Dabei sollen alle ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt werden. Der Fonds richtet sich an Anleger, die Rendite mit positiver ökologischer und sozialer Wirkung verbinden wollen. Er ist als Impact-Fonds

nach Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert. Die Fondsmacher betonen stets, dass der Fonds ein Vehikel für Investoren ist und nicht für Spekulanten. Der Fonds hat den 1. Platz beim Sustainable Performance Award 2024 gewonnen und trägt zudem das FNG-Siegel (2024).

Personen & Partner

Gemanagt wird der Fonds von der Perspektive Asset Management AG (PAM AG). Das Portfoliomanagement liegt bei Patrick Petermeier, Leiter des Portfoliomanagements der PAM AG und bei der erfahrenen Fondsmanagerin und Vorständin der PAM AG, Gabriele Hartmann. Das Team trifft Entscheidungen gemeinschaftlich, um Kontinuität und Stabilität zu gewährleisten. Unterstützt wird das Management von Frank Walter, dem Vorstandsvorsitzenden der PAM AG. Für die Nachhaltigkeitskriterien ist die Steyler Ethik Bank und deren Investmentmarke Steyler Fair Invest verantwortlich, welche das Nachhaltigkeitsresearch und die ESG-Bewertung des Fonds mit einem zweistufigen

MK-Klimaziefonds – Investments for Future R

WKN	A2QAYD
Auflegedatum	18.12.2020 Umsetzung der Strategie per 01.10.2024
Fondsvolumen	10,54 Mio. Euro
Verantwortlich	Perspektive Asset Management AG
Peergroup	Global Small/ Mid-Cap Equity
Kontakt	https://www.klimaziefonds.de/

Ethik-Ausschuss steuern. Das klimabezogene Scoring liefern die Experten der right. based on science GmbH, eines renommierten deutschen FinTechs mit Fokus auf wissenschaftlich fundierte Klimadaten.

Philosophie

Der Fonds verfolgt das ambitionierte Anlageziel, ausschließlich in Unternehmen zu investieren, die heute bereits das 1,5-Grad-Klimaziel einhalten. Dabei werden neben Klima- auch soziale und ökologische Kriterien (ESG) strikt geprüft. Die Fondsphilosophie verbindet finanzielle Renditeziele mit dem Anspruch, durch nachhaltige Investitionen gesellschaftlich und ökologisch wirkungsvoll zu sein. Als Artikel-9-Fonds verpflichtet sich der **MK-Klimaziefonds** zu höchster Transparenz und Wirkung, was durch eine unabhängige Überprüfung aller Anlageentscheidungen sichergestellt wird.

Prozess

Der Investmentprozess ist bottom-up ausgerichtet und startet mit einem globalen Universum von etwa 8.000 Unternehmen. Über das Klimascreening der right. based on science GmbH, die die X-Degree-Compatibility (XDC) der Unternehmen ermittelt, werden Unternehmen identifiziert, die mit dem 1,5-Grad-Ziel kompatibel sind. Die Steyler Ethik Bank ergänzt das Verfahren mit einer ethischen Prüfung und einem Ausschluss von Unternehmen

aus kontroversen Branchen wie Rüstung oder Atomstrom. Das Motto lautet: „Maximale Nachhaltigkeit!“ Aus den rund 150 verbleibenden Aktien werden final etwa 30 bis 50 Titel mit dem besten Chancen-Risiko-Profil in das Portfolio aufgenommen, basierend auf qualitativen (Wettbewerbsvorteil, Management, Branche etc.) und quantitativen (Finanzkennzahlen, Wachstum, Bewertung) Analyseparametern.

Portfolio I

Der Fonds investiert hauptsächlich in Small-, Mid- und Large-Caps aus Europa und Nordamerika und strebt eine breite Branchendiversifikation an. Die Zusammensetzung ist nach den Nachhaltigkeits- und Klimakriterien streng gefiltert, sodass nur Unternehmen mit klar positiven Klima- und ESG-Profilen Einzug finden. Das Portfolio ist benchmark-frei, was maximale Flexibilität bei der Auswahl der nachhaltigsten Unternehmen ermöglicht und dem 1,5-Grad-Ziel konsequent Rechnung trägt. Initial beträgt die maximale Einzelposition 5 % und während der Haltdauer maximal 7 %, wobei die Investitionen in der Regel Schritt für Schritt erfolgen. Wird das vor dem Kauf definierte Kursziel überschritten, wird die Position schrittweise abgebaut. Auf Währungsabsicherung verzichtet man, wie auch generell auf den Einsatz von Derivaten. Die Kassequote beträgt in der Regel 5 %, um flexibel auf Chancen reagieren zu können.

Abgrenzung zur Vergleichsgruppe

Hierzu liefert uns der Initiator folgende Stichpunkte: „*Erster 1,5-Grad-Publikumsfonds in Aktien, der in Deutschland erhältlich ist. Horizontaler und vertikaler Impact. Kein Spezialfonds in Wind- oder Wasserkraft, sondern ein Abbild unserer Lebenswirklichkeit unter Einhaltung des Pariser Klimaziels von 1,5 °C. Der **MK-Klimaziefonds** investiert in 9 von 11 Branchen und deckt somit Mobilität, Gesundheit, Kommunikation, Wohnen, Bildung, etc. ab. Er ist Vorbild für andere Produkte, die sich ebenfalls dem 1,5-Grad-Ziel verschrieben haben. Über Small-, Mid- und Large-Caps deckt er die ganze Vielfalt börsennotierter unternehmerischer Präsenz ab. Das zugrunde liegende Klimamodell ist wissenschaftlich belegt und bankenunabhängig.*“

Chancen und Risiken

Auch hierzu haben wir die Macher befragt. Die Antwort lautet: „*Der Fonds unterliegt allen typischen Chancen und Risiken eines Aktienfonds. Die Fokussierung auf reine 1,5-Grad-Aktien kann zukünftig phasenweise von Vorteil oder von Nachteil sein. Langfristig jedoch lassen die Untersuchungen von right. based on science einen großen Vorteil von 1,5°C-Aktien vermuten – siehe Studie ‚Capturing the climate factor‘. In dieser empirischen Studie wird bewiesen, dass sich Pa-*

ris-aligned Aktien deutlich besser entwickeln als Aktien, die nicht Paris-aligned sind.“

Performance

Durch die erst in diesem Jahr erfolgte Verschmelzung und den Umbau des Fonds von einem Mischfonds auf einen Aktienfonds sind die Ergebnisse des Fonds aus der Vergangenheit nicht tragfähig. YTD liegt man per 19.09. bei -3,41 %. Mangels vergleichbarer Produkte und Indizes ist das nicht im Kontext zu bewerten. Schaut man sich ähnliche Produkte an, liegt man aber mit diesen auf Augenhöhe. Final ist bei dieser Strategie die reine Performance nicht die Triebfeder für das Management.

Portfolio II

Das per 19.09.2025 rund 10,54 Mio. Euro große Fondsvolumen ist zu rund 97 % investiert. Größte Positionen sind Bread mit 5,22 %, Frontdoor mit 5,15 % und Applied Materials mit 4,79 %. Regional betrachtet machen Titel aus den USA mit 25,3 % aus, gefolgt von Aktien aus UK mit 17,1 % und Unternehmen aus Frankreich mit 12 %. Hinsichtlich der Kapitalisierung sind Titel mit einer Marktkapitalisierung von bis zu 2 Mrd. Euro mit 19 % am höchsten gewichtet, gefolgt von Titeln bis 20 Mrd. Euro mit 16,7 %; 16,3 % der Titel haben eine Marktkapitalisierung von 16,3 %.

Klarer Fokus auf Nachhaltigkeit





Ausschlüsse:

- Rüstungsgüter
- Kohle
- Erdöl, Ölsand
- Atomstrom
- Unterdurchschnittliche Governance
- Verstöße gegen PAB
- Verstöße UN Global Compact

Rating und Daten:

- Klimadaten von right
- Unternehmensrating durch ISS
 - Environmental
 - Social
 - Governance
- SDG Alignment durch ISS
- Daten Analyse und Aufbereitung durch Steyler Ethik Bank

Quelle: Perspektive Asset Management AG

Fazit

Der **MK-Klimazielfonds** ist ein innovativer, wissenschaftsbasierter gesteuerter Aktienfonds, der den Anspruch hat, als erster deutscher 1,5-Grad-konformer Fonds Finanzrendite und nachhaltige Wirkung zu vereinen. Die Kombination aus erfahrener Fondsmanagement, rigorosem Klimascreening durch right. based on science und strengen ethischen Kriterien durch die Steyer Ethik Bank macht ihn zu einem glaubwürdigen und zukunftsweisenden Investmentprodukt für Anleger mit nachhaltigem Anspruch. Die klare Ausrichtung am Pariser Klimaziel, eine transparente Investmentphilosophie und ein strukturierter Prozess sichern sowohl die Einhaltung hoher Standards als auch eine attraktive Renditeerwartung.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir
herzlichst

**„Was für ein herrliches Leben hatte ich!
Ich wünschte nur,
ich hätte es früher bemerkt.“**

Colette



Michael Bohn



Markus Kaiser



Werner Lang

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.